



Praktikum

Im Rahmen des FWF Projektes „Diskurs- und kunstgeschichtliche Untersuchungen zu Erdteilallegorien im Süden des Heiligen Römischen Reiches und Erschließung in einer multimedialen Datenbank“ suchen wir zur Verstärkung unseres Teams einen hochmotivierten, vielseitig interessierten Praktikanten bzw. Praktikantin. Der Untersuchungsgegenstand des auf drei Jahre angelegten Projektes, das von o. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang geleitet wird, stellen Erdteilallegorien (EA) auf räumlich verankerten Bildträgern wie Wand-Deckenmalerei, Stuck, Skulptur, Kacheln und Gemälden innerhalb von Klöstern, Schlössern, Kirchen/Dorfkirchen, Gärten, Bürgerhäusern und auch auf öffentlichen Plätzen dar. Das erste Ziel ist eine systematische Erfassung innerhalb des Untersuchungsgebiets sowie die detaillierte Aufbereitung der EA im Hinblick auf eine Vielfalt von Zugängen durch unterschiedliche Disziplinen in einer Hypermediaumgebung. Es wird eine interaktive Datenbank aufgebaut, die die Fülle eines ansonsten nur schwer zugänglichen Quellencorpus' so aufbereitet, dass der (die) Benutzer(in) interaktiv wesentliche Einblicke in Präsenz, Gemeinsamkeiten, Unterschiede sowie in die historisch funktional-kommunikative Rolle der EA gewinnt.

Das zweite Ziel soll auf Basis des erstellten Quellencorpus' das Schließen einer Forschungslücke in der Europaforschung sein. Im Mittelpunkt soll die bis dato aktuelle Frage von Peter Burke nach der „social history of the consciousness of Europe“ stehen. EA sind für eine systematische monographische Untersuchung, die Europadiskurse und Europabewusstsein bei unterschiedlichen, nicht zuletzt auch populären Gesellschaftsschichten analysieren will, ein besonders geeigneter Ausgangspunkt.

Für eine ausführlichere Projektbeschreibung siehe:

<http://www.fwf.ac.at/de/abstracts/abstract.asp?L=D&PROJ=P23980>

Arbeitsort:

Universität Wien, Institut für Geschichte
Universitätsring 1, 1010 Wien
Österreich

Dauer: mind. 3 Monate (verlängerbar)

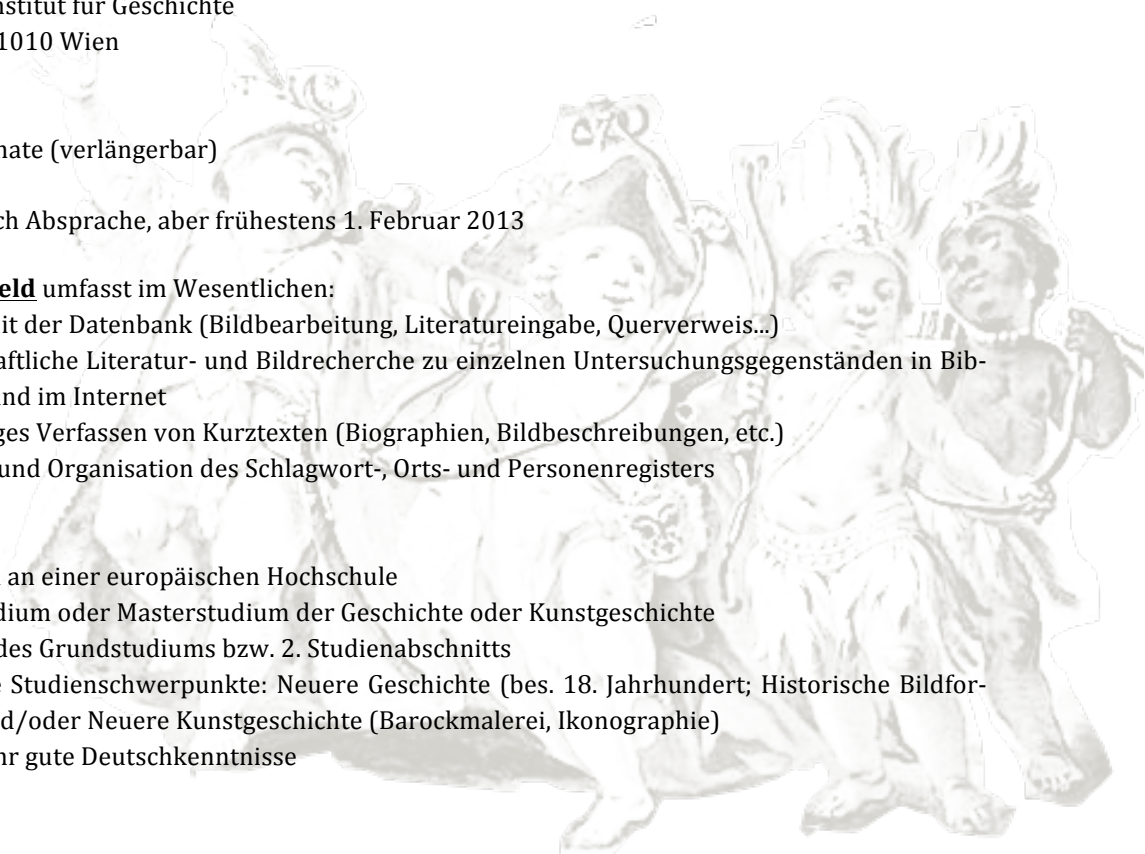
Arbeitsbeginn: nach Absprache, aber frühestens 1. Februar 2013

Das **Tätigkeitsumfeld** umfasst im Wesentlichen:

- Arbeiten mit der Datenbank (Bildbearbeitung, Literatureingabe, Querverweis...)
- Wissenschaftliche Literatur- und Bildrecherche zu einzelnen Untersuchungsgegenständen in Bibliotheken und im Internet
- Selbständiges Verfassen von Kurztexten (Biographien, Bildbeschreibungen, etc.)
- Erstellung und Organisation des Schlagwort-, Orts- und Personenregisters

Anforderungen

- Inskription an einer europäischen Hochschule
- Diplomstudium oder Masterstudium der Geschichte oder Kunstgeschichte
- Abschluss des Grundstudiums bzw. 2. Studienabschnitts
- bevorzugte Studienschwerpunkte: Neuere Geschichte (bes. 18. Jahrhundert; Historische Bildforschung) und/oder Neuere Kunstgeschichte (Barockmalerei, Ikonographie)
- gute bis sehr gute Deutschkenntnisse



- wünschenswerte wären Kenntnisse in der christlichen Ikonographie und Erfahrungen im Umgang mit CMS und Bildbearbeitung
- Teamfähigkeit
- Kommunikationsbereitschaft.
- Organisationsfähigkeit
- Zuverlässigkeit

Als Praktikant wären sie ein wichtiges Mitglied des Teams. Ihre Tätigkeit im Projekt wird ihnen einen Einblick in den Wissenschafts- und Forschungsbetrieb und in interdisziplinäre Arbeitsweisen ermöglichen. In ihrer Arbeit würden sie einen wesentlichen Beitrag zur Grundlagenforschung leisten, da erst die systematische Bestandsaufnahme sowie detaillierte Aufbereitung des Datenmaterials der Erdteiallegorien im Hinblick auf eine Vielfalt von Zugängen durch unterschiedliche Disziplinen Voraussetzung für weiterführende wissenschaftliche Forschung darstellen. Sie würden wesentliche Einblicke in den Aufbau sowie umfassende Erfahrungen im Arbeiten mit und in einer Hypermediaumgebung sammeln können. Auch würde ihre Mitarbeit im Projekt ihnen die Möglichkeit bieten, einzelne wissenschaftliche Texte in der Datenbank zu veröffentlichen.

Bewerbung:

- 1) Motivationsschreiben (max. 2 Seiten)
- 2) Lebenslauf (max. 2 Seiten)
- 3) Publikationsliste, falls vorhanden
- 4) Referenzschreiben von einem Professor oder Arbeitgeber (englisch, französisch oder deutsch)

Bewerbungen sind ab sofort bis zum 1. November 2012 möglich. Senden Sie hierzu Ihre Bewerbungsunterlagen und Ihre Kontaktinformationen

elektronisch an: marion.romberg@univie.ac.at

oder

postalisch an:

Universität Wien, Institut für Geschichte
 z.Hd. Dipl.-Kffr. MMag. Marion Romberg
 Universitätsring 1
 1010 Wien
 Österreich

